

Lehrkräfte bezahlen persönlich die S-Kopien und rechnen direkt mit S ab

Beitrag von „Caro07“ vom 16. September 2023 21:31

Zitat von Kieselsteinchen

Bei uns und an bisher jeder bayerischen Schule, an der ich war, sind Kopien kostenlos.

Das hängt wohl vom Schulträger ab. An meiner Schule und der dazugehörigen Mittelschule hat jede Lehrkraft bzw. Klasse eine Kopiernummer. Die Kopien (außer Proben und Rundbriefe) werden dann auf die Schüler umgelegt. Oft sind es ca. 2 ct pro Kopie. Allerdings sind die Schulen mit anderen Dingen sehr gut ausgestattet, da nimmt der Schulträger viel Geld in die Hand. An einer kleinen Grundschule, an der ich vorher war, konnte man kostenlos kopieren, da fragte keiner nach den Kopiermengen, da mangelte es aber gewaltig an der sonstigen Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln. Als ich mobile Reserve war, wurde es unterschiedlich gehandhabt, bei den meisten musste man eine Zugangsnummer eingeben und die Kopien wurden abgerechnet bzw. der Betrag von den Schülern eingesammelt.

In der Grundschule arbeiten manche statt der Anschaffung von Arbeitsheften, die die Eltern bezahlen müssen, mit Kopien. Auch deswegen werden wohl die Materialien als Arbeitsmittel wie die Arbeitshefte gesehen.